



Mit offenen Sinnen unterwegs im Wald

Nicole Schaa hat es sich auf dem Waldboden bequem gemacht. Um sie herum hocken elf Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren auf mitgebrachten Sitzkissen und lauschen gebannt. Die Wolfsburgerin liest aus einer Jahreszeitengeschichte um die kleine Waldfee Schimmerie Harztropf. Die Autorin weiß, wie sie aus dem Wäldchen im Hasselbachtal einen Zauberwald entstehen lassen kann. Auf dem Weg zur Lichtung, wo die Lesung stattfindet, hat die Gruppe die Schwelle zum Zauberwald überquert: einen Ast, der zufällig – oder absichtlich dort drapiert? – den Pfad kreuzte. Damit hat die Suche nach der kleinen Waldfee, der Protagonistin in Schaa's Büchern, ihren Lauf genommen.

Die Waldlesungen für Kinder hat die Autorin im Jahr 2017 begonnen. Sie nimmt ihre kleinen Zuhörenden mit auf ein Abenteuer, währenddessen sie an vier sorgsam ausgewählten Plätzen im Wald die Geschichte fortspinnt und auf den kleinen Wanderungen zwischendurch den Kindern

Spiele und Rätsel aufgibt. Ganz zu Anfang verteilt sie kleine Handspiegel und fordert die Gruppe auf, unter Blättern und Ästen nach Waldfeen und anderen Zauberwesen zu suchen. Denn diese seien scheu, zeigten sich eigentlich nur in der Nacht. Die Kinder sind Feuer und Flamme, versinken in der Fantasie-Welt, die die Autorin und der Wald für sie geschaffen haben. Bei jedem Spiel machen sie begeistert mit, und so wird selbst der kleine Frosch aus dem Hasselbach, der zufällig über den Waldboden hüpfte, zum magischen Tier.

Wertvolle Nähe zum Wald

Nicole Schaa hat als Kind selbst viel Zeit im Wald verbracht, nichts dort ist ihr fremd. Im malerischen Kraichgau geboren, lernte sie zunächst das Fotografenhandwerk und erweiterte ihre Ausbildung später noch in Richtung Grafikdesign. Danach arbeitete sie als freischaffende Künstlerin in Berlin. Inzwischen lebt sie mit ihrer Familie am Rande von Wolfsburg und genießt vor allem die Nähe zum Stadtwald.

Die Geschichten um die Waldfee Schimmerie Harztropf sind ihrer Tochter zu verdanken. Um den recht langwierigen Waldweg zum Kindergarten interessanter zu gestalten, dachten sich Mutter und Tochter Geschichten aus. Nicole Schaa spann diese dann weiter. In zwei Büchern erlebt die kleine Waldfee bereits ihre Abenteuer. Und es gibt noch spezielle Jahreszeitengeschichten, über die die Kinder die Natur und deren Kreisläufe besser kennenlernen können. „Da ist viel Recherche zu erledigen“, erzählt Schaa. Es müsse ja alles stimmen, was sie über die Natur schreibe. Aber natürlich beziehe sie sich auch konkret auf das Hasselbachtal.

„Ich erlebe selbst immer wieder, wie gut es tut, mal in den Wald zu gehen und die Natur bewusst zu erleben“, sagt Schaa. Aber nicht jeder habe dazu die Möglichkeit. Als ihre Tochter in die Schule kam, erlebte die Autorin, dass manche Kinder gar keinen Bezug zum Wald hatten. Die Idee, den jungen Zuhörern ihre Geschichten direkt am Ort der Handlung, im „Zauberwald“,





vorzutragen, war geboren. Seit 2017 geht Nicole Schaa nun mit Kindergruppen und Schulklassen und einer zur Jahreszeit passenden Geschichte im Gepäck auf den Pfaden der kleinen Waldfee durch die Wälder.

„Die Lesungen im Wald sind viel lebendiger“, berichtet die Autorin. Die Fantasie der Kinder verbindet sich beim direkten Erleben des Waldes unwillkürlich mit der Welt der kleinen Waldfee.

Was sich zunächst noch recht spontan entwickelte, setzte Nicole Schaa 2020 auf ein professionelles Fundament: Sie absolvierte Ausbildungen zur zertifizierten „Kursleiterin für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald“ sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene an der Deutschen Akademie für Waldbaden und Gesundheit

in Landau. Weitere Waldwissenmodule bei „Waldwohl“, durchgeführt im Waldpädagogikzentrum Ostheide – Haus Siedenholtz, folgten. „Mein erstes Anliegen ist nicht die Umweltbildung“, sagt die Autorin. „Mir ist wichtig,

dass die Leute in den Wald eintauchen und auch mal wieder staunen können.“ Sie macht mit ihren Gruppen kleine Achtsamkeitsübungen im Wald. Viel geschieht in Stille, damit die Teilnehmer wieder Kontakt zu sich selbst finden können.

Inzwischen arbeitet Nicole Schaa mit verschiedenen Organisationen zusammen, um immer wieder neue, spannende Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Auf viel Begeisterung stoßen zum Beispiel die Glühwürmchenwanderungen rund um die Johannisnacht, die unter dem Dach des

BUND stattfinden. Diese nächtlichen Erlebniswanderungen mit Lyriklesungen und Musik öffnen alle Sinne und sorgen für viele zauberhafte Momente beim nächtlichen Zauberaldbad. Aber auch andere Naturschutzorganisationen wie das Biosphärenreservat Drömling gehören zu ihren Partnern, ebenso wie die Wirtschaftsförderung Marketing und Tourismus für Wolfsburg (WMG), die VHS Wolfsburg oder die Evangelische Familienbildungsstätte FABI.

Gerade ist Schaa's aktuelles Buch in Druck gegangen, mit neuen Protagonisten. Mumpitz, Schmu und Kinkerlitzchen – eine Maus, ein Waldgeist und eine Wasserfee – verirren sich im magischen Drömlingsmoor und lösen gemeinsam das Rätsel der alten Bruchwaldhexe. Ob die drei Freunde die kniffligen Aufgaben lösen können und an welche magischen Orte die Rätsel-Geschichte uns führen wird – wir sind gespannt. (MZ) ■

„Meine Veranstaltungen sind eher still.“

NICOLE SCHAA



Der Waldfee auf der Spur.

Goldankauf

Barankauf von:

- goldenen Ketten, Ringen, Broschen, Armbändern, Ohringen, Creolen
- Armbanduhren und Taschenuhren
- Zahngold – auch mit Zähnen
- silbernem Besteck und Tafelsilber
- Gold-, Silbermünzen und Medaillen
- alle anderen Teile aus Gold, Silber und Platin

Alt, neu, defekt – der Zustand spielt keine Rolle.

Wir kaufen Altgold jeglicher Art!

Seriöse und faire Wertermittlung!

Goldankauf Monika Lankau

WOB-Porschestr. 74 (gegenüb. Rathaus)
 Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr und n.V.,
 Tel. 0176 / 62 79 65 69
www.goldankauf-lankau.de